

Profitieren Sie von namhaften Vertretern aus
Verteidigung, Wirtschaft und Politik:

Bundeskanzleramt

Oberst i.G. Dr. Erich Vad, Gruppenleiter Sicherheits-,
Militärpolitik, Bundessicherheitsrat, Bundeswehr

Bundesministerium des Innern

Staatssekretär Dr. August Hanning

Bundesministerium der Verteidigung

Staatssekretär Rüdiger Wolf (unter Vorbehalt)

NATO Force Command HQ Heidelberg

Brigadegeneral Richard Rossmann,
Chief of Staff Deployable Joint Staff Element

Einsatzführungskommando der Bundeswehr

Generalmajor Wolf-Dietrich Kriesel,
stellvertretender Befehlshaber

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)

Albrecht Broemme, Präsident

armasuisse

Dr. phil. II, Oberst i Gst René Eggenberger

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (BMLVS)

Günther Bernet, Direktion Sicherheitspolitik

Bundesministerium des Innern

René Du Bois, Referatsleiter
Koordinierungszentrum Krisenmanagement

Dr. Heiko Borchert & Co

Dr. Heiko Borchert

Thales Deutschland - Security Solutions & Services

Dietmar Hilke, Business Unit Director,

Bundesministerium der Verteidigung, Einsatzführungsstab der Bundeswehr

Brigadegeneral Dieter Warnecke,
militärischer Stellvertreter des Leiters

Deutsches Marine Institut

Vizeadmiral a.D. Lutz Feldt, Präsident

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

Peter Lauwe, Referatsleiter Gefährdungskataster,
Schutzkonzepte Kritischer Infrastrukturen

Bundespolizeipräsidium

Eckehart Wache, Direktor Bundespolizei,
Leiter Internationale Angelegenheiten, Europäische
Zusammenarbeit

Zentrum für Transformation JAPCC

Generalleutnant Friedrich-W. Ploeger,
Executive Director JAPCC

Bundesministerium der Verteidigung, Führungsstab der Luftwaffe

Brigadegeneral Martin Schelleis,
Stabsabteilungsleiter

Österreichisches Bundesheer

Brigadier Mag. Helmut Habermayer

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS Schweizer Armee

Oberst i Gst Bruno Häberli, Chef Logistikführung LF

Luftwaffenamt

Oberst i.G. Ralph Thiele, Sondervorhaben

Bundesministerium der Verteidigung, Führungsstab der Marine

Kapitän zur See Axel Seemann,
Referatsleiter FÜM III 5

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Dr. Henning Plate, Stellvertretender Referatsleiter

SAS Deutschland

Ulrich Reincke, Executive Expert Analytics

ArcSight

Dipl.-WInf. Frank Lange, Sales Engineer

Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Dieter Wehe, Inspekteur der Polizei des Landes
Nordrhein-Westfalen

Deutsches Rotes Kreuz

Dr. Heike Spieker

Zentrum für Transformation der Bundeswehr

Oberst i.G. von Roeder, Abteilungsleiter I
"Transformation"



"Hier findet die Zukunft statt."

Rainer Wälde, Oberst i G, Bundeswehr

Sonderfokus
Vernetzte Sicherheit
im internationalen Peacekeeping



5. Jahreskongress

02. – 04. November 2009 | Berlin

TRANSFORMATION DER D-A-CH STREITKRÄFTE 2009

Vernetzung innere/äußere Sicherheit – Schutz kritischer
Infrastrukturen & gemeinsames Krisenmanagement –
Erfahrungen mit PRT's in Auslandseinsätzen

KEYNOTE



Generalmajor
Wolf-Dietrich Kriesel,
stellvertretender
Befehlshaber,
Einsatzführungs-
kommando der
Bundeswehr



Dr. August Hanning,
Staatssekretär,
Bundesministerium
des Innern



Rüdiger Wolf,
Staatssekretär,
Bundesministerium
der Verteidigung

Erfahren Sie,

- Welche Herausforderungen für das nationale **Krisenmanagement** unter **föderalen Rahmenbedingungen** bestehen und welche **Entwicklungspotenziale** möglich sind
- Wo die **Schnittstellen** zu den **Streitkräften** im **Gesamtkonzept** zum **Schutz kritischer Infrastrukturen** liegen und welche nationalen und internationalen partnerschaftlichen Kooperationen nötig sind
- Den aktuellen Sachstand zu den **Auslandseinsätzen der Bundeswehr** im Kontext der **Vernetzten Sicherheit** und welche Hindernisse zu überwinden sind
- Welche Ziele das **Kooperationsprotokoll** über die **Zusammenarbeit** bei **Hilfeleistungen** im **In- und Ausland** zwischen dem BMI vertreten durch **THW** und dem **BMVg** verfolgt
- Welche **Aufträge** sich an **ACO** (Allied Command Operations) aus den **Ministerbeschlüssen** des Gipfels ergeben und welche **zukünftigen Aufträge** aus den Überlegungen zum **Neuen Strategischen Konzept** entstehen

SITE VISIT | 04. November 2009

Besuch des Einsatzführungs-
kommandos der Bundeswehr



Sponsoren

THALES

AVAYA
INTELLIGENTE KOMMUNIKATION

EADS
DEFENCE
& SECURITY

Panasonic
TOUGHBOOK

ESRI

SAS
THE POWER TO KNOW

Medienpartner

MarineForum

Europäische
Sicherheit

DER
SOLDAT
www.dersoldat.de

Europäische
Sicherheit

Recherchiert und Produziert von

Defence IQ

a division of IQPC



TRANSFORMATION DER D-A-CH STREITKRÄFTE 2009

Vernetzung innere/äußere Sicherheit – Schutz kritischer Infrastrukturen & gemeinsames Krisenmanagement – Erfahrungen mit PRT's in Auslandseinsätzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund steigender sicherheitspolitischer Herausforderungen widmet sich unser **5. Jahreskongress "Transformation der D-A-CH Streitkräfte 2009"** verstärkt dem Konzept der **Vernetzten Sicherheit**. Nicht nur die Vernetzung der militärischen Streitkräfte muss ermöglicht werden, sondern auch mit allen weiteren Akteuren im sicherheitspolitischen Bereich.

Besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf aktuellen Projekten und Maßnahmen aus den Bereichen **Schutz kritischer Infrastruktur, Großeinsätze / Events, Katastrophenhilfe** und **Krisenprävention**.

Der Sonderfokus **„Vernetzte Sicherheit im internationalen Peacekeeping“** beleuchtet Herausforderungen und Erfahrungen mit PRT's in Auslandseinsätzen ebenso wie die Zusammenarbeit mit lokalen Vertretern und NGO's.

Nutzen Sie unseren Kongress

5. Jahreskongress

TRANSFORMATION DER D-A-CH STREITKRÄFTE 2009

Vernetzung innere/äußere Sicherheit – Schutz kritischer Infrastrukturen & gemeinsames Krisenmanagement – Erfahrungen mit PRT's in Auslandseinsätzen

vom 02. – 04. November 2009 im Kempinski Hotel in Berlin

mit folgenden Schwerpunkten:

- **Föderalismus** und **Vernetzte Sicherheit**
- Schutz **kritischer Infrastruktur – Großeinsätze/Events – Katastrophenhilfe – Grenzsicherung – Krisenprävention**
- **Vernetzte Sicherheit** im internationalen **Peacekeeping**:
 - Aktuelle **Krisenherde** & Herausforderungen
 - **PRT's** – Erfahrungen internationaler Einsätze
 - **Zusammenarbeit** mit **lokalen Vertretern** und **NGO's**

Melden Sie sich noch heute an und schicken Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per Fax an die +49 (0)30 2091 3312!

Wir freuen uns, Sie auf unserem Kongress zu begrüßen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr defenceIQ-Team

PROFITIEREN

Sie auch von unseren Gruppenrabatten und sparen Sie zu dritt mehr als € 1000,- !

Für weitere Informationen

zur Kongressteilnahme kontaktieren Sie bitte Mark Reichmann unter: Tel.: +49 (0) 30 20 91 34 28 oder E-Mail mark.reichmann@iqpc.de

Medienpartner



Die Europäische Sicherheit stellt sich aktuellen Ereignissen und Entwicklungen. Aufgabe der Zeitschrift ist es, Sicherheitspolitik in allen komplexen und komplizierten Zusammenhängen zu deuten und zu erläutern. Den Lesern wird die Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland überschaubar präsentiert, die Sicht der europäischen und außereuropäischen Instanzen dargestellt sowie die Wechselbeziehungen von Politik, Verteidigung, Wirtschaft und Technologie im Gesamtrahmen unserer Sicherheitspolitik verständlich erläutert. www.europaesische-sicherheit.de



Das Fachmagazin European Security and Defence greift aktuelle Ereignisse der Internationalen Sicherheits- und Verteidigungspolitik auf und stellt diese im Kontext der Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland und deren internationalen Partner dar. Deutsche Interessen sowie technologische Kernfähigkeiten werden auf multinationaler Plattform betrachtet, untersucht und bewertet. Die nachhaltige Vermittlung des europäischen Gedankens im Zusammenspiel mit nationalen deutschen Interessen in den Bereichen Politik, Streitkräfte, Wirtschaft und Technik ist die Basis der weltweit erscheinenden Zeitschrift. www.european-security-and-defence.de



Das MarineForum wird als offizielles Informationsmagazin durch das Deutsche Marineinstitut (DMI) herausgegeben. Es ist unabhängig und überparteilich. Das MarineForum behandelt maritime Themen aus Politik und Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Außen- und Sicherheitspolitik, Rüstungswirtschaft sowie Seeverkehr. Die Berichterstattung bezieht sich auf maritime Geschehnisse in aller Welt. Schwerpunkt sind Schifffahrt und Schiffbau in Deutschland sowie die deutsche Marine. Es ist offizielles Organ der Marine-Offizier-Vereinigung (MOV). www.marineforum.info



DER SOLDAT – Information zur Wehr- und Sicherheitspolitik. DER SOLDAT ist in Österreich das einzige militärische und sicherheitspolitische Fachmedium für Entscheidungsträger aus Bundesheer, Politik und Wirtschaft mit 24 Ausgaben pro Jahr im Zeitungsformat. DER SOLDAT erscheint in Kooperation mit dem Österreichischen Bundesheer. www.dersoldat.at

Sponsoren

THALES

Thales Deutschland
Defence Solutions & Services
Ostendstrasse 3
75175 Pforzheim
Tel.: +49 (0) 7231/15-0
www.thalesgroup.com/germany

AVAYA

INTELLIGENTE KOMMUNIKATION
Avaya GmbH & Co.KG
Kleyerstraße 94
60326 Frankfurt/Main
www.avaya.de

EADS
DEFENCE
& SECURITY

EADS Defence & Security
www.eads.com

Panasonic

TOUGHBOOK

Panasonic Marketing Europe GmbH
Ewald Angeli,
Key Account Manager für MOD
Tel.: 0173-6282772
www.toughbook.eu

ESRI

ESRI Deutschland GmbH
Ringstraße 7
85402 Kranzberg
Tel.: +49 (0) 8166 677-0
E-Mail: info@esri.de
<http://esri.de>

sas | THE POWER TO KNOW.

SAS Deutschland
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 415 123
E-Mail: info@ger.sas.com
www.sas.de



ERSTER KONGRESSTAG | Montag, 02. November 2009

9:30 Empfang mit Kaffee und Tee und Ausgabe der Kongressunterlagen

9:45 Eröffnung durch den Vorsitzenden

Dr. Heiko Borchert,
 Geschäftsführer,
 Dr. Heiko Borchert & Co.

Die Vernetzte Sicherheit in der Transformation: Projekte & Perspektiven

10:00 **Vernetzte Sicherheit – Möglichkeiten, Perspektiven und Grenzen**

- Was ist bisher passiert?
- Welche Erfahrungen sind gemacht worden?
- Grenzen der vernetzten Sicherheit
- Perspektiven



Oberst i.G. Dr. Erich Vad, Gruppenleiter Sicherheits-,
 Militärpolitik, Bundessicherheitsrat, Bundeswehr,
 Bundeskanzleramt

10:30 **Die Transformation der Bundeswehr-Sachstand und Perspektiven**

- Vernetzte Sicherheit
- Sicherheitsrelevante Analysen
- Erfolge der Transformation



Oberst i.G. von Roeder, Abteilungsleiter I „Transformation“,
 Zentrum für Transformation der Bundeswehr

11:00 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheiten

11:30 **Analyse der öffentlichen Diskussion zum Sicherheitspolitischen Bericht 2009 aus wissenschaftlicher Perspektive: Potenzieller Handlungsbedarf für die Streitkräftetransformation**

- Stand der Transformation der Schweizer Armee und aktuelle Herausforderungen
- Aktuelle sicherheitspolitische Rahmenbedingungen für die Streitkräftetransformation
- Analyse der Diskussionsbeiträge zum Sicherheitspolitischen Bericht 2009 aus wissenschaftlicher Sicht
- Potenzieller Handlungsbedarf für die Transformation der Streitkräfte
- Ausblick



Oberst i GSt Dr. phil. II René Eggenberger,
 Armasuisse

12:00 **Die Umfassende Sicherheitsvorsorge in Österreich – Stand und Ausblick**

- Kurze Darstellung des aktuellen Standes und Entwicklung der Transformation der österreichischen Streitkräfte
- Darstellung des Standes der außen-, sicherheits-, verteidigungs- und entwicklungspolitischen Vernetzung in Österreich
- Beispiele für Initiativen und Projekte zum Schutz kritischer Infrastruktur, zur Katastrophenhilfe, Grenzsicherung und zur Krisenprävention
- Ausblick und Zeitleisten



Brigadier Mag. Helmut Habermayer,
 Österreichisches Bundesheer

Föderalismus und Vernetzte Sicherheit

12:30 **Umfassende Auslandseinsätze und Engagements – konzeptionelle Herausforderungen für einen föderalen Kleinstaat**

- Grundsätzliche Überlegungen anhand der Vorarbeiten für einen gesamtstaatlichen Auslandseinsatz und Engagementkonzept (AEK) in Österreich
- Der Zusammenarbeitsbedarf auf Ebene der Ministerien, mit den Bundesländern, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft (einschließlich von NROs)
- Prozessmodelle für gesamtstaatliche Einsatzplanung und Führung
- Mögliche Strukturen, Mechanismen und Institutionen
- Herausforderungen für die Integration diversifizierter nationaler Beiträge in multinationalen Missionen, Operationen und Engagements



Günther Barnet, Koordinator Nationaler Sicherheitsrat; Direktion für Sicherheitspolitik,
 Bundesministerium für Landesverteidigung (und Sport) (BMLVS), Österreich

13:00 **Supply Chain Optimierung bei Krisen- und Auslandseinsätzen: Datenintegration, Logistikplanung, Informationsverteilung**

- Fallstudie zur effizienten Planung eines humanitären Hilfeinsatzes mit modernen Optimierungsmethoden
- Erfassung, Konsolidierung, Aufbereitung und Verteilung planungsrelevanter Informationen
- Detailgenauigkeit durch Modellierung mit mehreren Millionen von Entscheidungsvariablen und Nebenbedingungen
- Zeitnahe Optimierung militärischer Entscheidungsprozesse der Einsatzplanung von Land-, Luft- und Seestreitkräften in Krisensituationen

Ulrich Reincke, Executive Expert Analytics, SAS Deutschland

13:30 Gemeinsames Mittagessen mit Networking-Gelegenheiten

14:30 **Nationales Krisenmanagement unter föderalen Rahmenbedingungen**

- Rahmenbedingungen für das Krisenmanagement in Dtl.
- Strukturen auf Bundes- und Länderebene
- Herausforderungen und Entwicklungspotenziale



René Du Bois, Referatsleiter Koordinierungszentrum
 Krisenmanagement,
 Bundesministerium des Innern

15:00 **Interministerielles Handeln – Voraussetzung für die Transformation und die Sicherheit auf See**

- Gesamtstaatliches und internationales Handeln
- Innere und äußere Seesicherheit sind eine Einheit
- Seesicherheit reicht bis in die Häfen
- Transformation zur See muss kompatibel sein
- Seesicherheit benötigt Fähigkeiten in größerer Zahl
- Basis See ist ein Konzept für die Zukunft



Vizeadmiral a.D. Lutz Feldt, Präsident,
 Deutsches Marine Institut

Schutz kritischer Infrastruktur – Großsinsatz/Events – Katastrophenhilfe – Grenzsicherung – Krisenprävention

15:30 **Perspektiven Vernetzter Sicherheit**

- Wachsende Anforderungen an internationales Krisenmanagement, fehlende Ressourcen
- Aufbau ziviler Stabilisierungskräfte
- Notwendigkeit ressortübergreifender Steuerungsorgane



Staatssekretär Dr. August Hanning,
 Bundesministerium des Innern

16:00 **Schutz Kritischer Infrastrukturen – Gemeinschaftliche Aufgabe im 21. Jahrhundert**

- Ziele: Darstellung des Gesamtkonzepts und der Schnittstellen zu den Streitkräften
- Definition und Abgrenzung: Was sind kritische Infrastrukturen?
- Strategische Überlegungen
- Fachliche Umsetzung der strategischen Überlegungen
- Nationale und internationale partnerschaftliche Kooperation
- Fazit, Ausblick und offene Fragen



Peter Lauwe, Referatsleiter Gefährdungskataster, Schutzkonzepte
 Kritischer Infrastrukturen,
 Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

16:30 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheiten

17:00 **Schutz von logistischer Infrastruktur im Normalfall und in der Krise**

- Logistikbasis der Armee (Organisation, Eingliederung in die Armee, Standortmodell, Organisation der Milizarmee)
- Schutz der Infrastruktur im Normalfall
- Mögliche Bedrohungen für die Logistikbasis der Armee
- Schutz der Infrastruktur eines Logistikbetriebes der Armee in der Krise
- Führung in der Krise
- Q & A



Oberst i GSt Bruno Häberli, Chef Logistikführung LF,
 Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
 Bevölkerungsschutz und Sport VB,
 Schweizer Armee

17:30 **Die Wahrung der Sicherheit im Luftraum als Modellfall Vernetzter Sicherheit**

- Was ist "Air Policing" – Abgrenzung zu Luftverteidigung
- Historischer Abriss
- Die Sicherung des Luftraumes über Deutschland heute – eine ressortübergreifende Aufgabe
- Der Schutz von Großveranstaltungen als praktische Beispiele (Papstbesuche, Fußball EM/WM, NATO - Gipfel, G8 Gipfel)



Generalleutnant Friedrich-W. Ploeger, Executive Director JAPCC,
 JAPCC

18:00 **Der Beitrag der Luftwaffe zur Gesamtstaatlichen Sicherheitsvorsorge – Sachstand und Perspektiven**

- Beitrag der Lw im Einsatz
- Unterstützungsleistungen bei Großereignissen
- Konzept „Sicherheit im Luftraum“
- Nationales Lage- und Führungszentrum der Luftwaffe
- Militärische Nutzung des Weltraums - Weltraumlage



Brigadegeneral Martin Schelleis, Stabsabteilungsleiter,
 Führungsstab d. Luftwaffe,
 Bundesministerium der Verteidigung

18:30 **Europäische Zusammenarbeit und Internationale Angelegenheiten der Bundespolizei**

- Beteiligung Deutscher Polizei an Internationalen Friedenseinsätzen – Historie und Sachstand
- Die Bedeutung von Wiederaufbau und Einsatz Ziviler Helfer in der Historie von Friedenseinsätzen
- Das PRT als eine Lösung für Afghanistan



Eckehart Wache, Direktor Bundespolizei, Leiter Internationale
 Angelegenheiten, Europäische Zusammenarbeit,
 Bundespolizeipräsidium


19:00 Abschließende Worte des Vorsitzenden und Ende des ersten Kongresstages

KEYNOTE



ZWEITER KONGRESSTAG | Dienstag, 03. November 2009

8:30 Empfang mit Kaffee und Tee

8:55 Eröffnung durch den Vorsitzenden
 Dr. Heiko Borchert,
 Geschäftsführer,
 Dr. Heiko Borchert & Co.

**SONDERFOKUS: Vernetzte Sicherheit im internationalen Peacekeeping:
 Aktuelle Krisenherde & Herausforderungen**


9:00 **Rolle und Verantwortung des Allied Command Operations im Lichte der derzeitigen sicherheitspolitischen Herausforderungen**

- Neue, aktuelle Herausforderungen für ACO an die Operationsführung
- Welche Aufträge erwachsen an ACO aus den Ministerbeschlüssen des Gipfels
- Mögliche Aufträge an ACO aus den Überlegungen zum Neuen Strategischen Konzept

Brigadegeneral Richard Rossmanith,
 Chief of Staff Deployable Joint Staff Element,
 NATO Force Command HQ Heidelberg

9:30 **Auslandseinsätze der Bundeswehr im Kontext der Vernetzten Sicherheit: Sachstand und Herausforderungen**


- ISAF
- KFOR
- EUFOR
- UNIFIL
- ATALANTA
- OEF (M)

 Generalmajor Wolf-Dietrich Kriesel, stellvertretender Befehlshaber,
 Einsatzführungskommando der Bundeswehr

KEYNOTE

10:00 **Piratenbekämpfung – ein Anwendungsfall von Vernetzter Sicherheit**

- Die mediale Perzeption
- Die rechtliche Dimension
- Die Komplexität der Konstruktion
- Die Realität der Operation
- Das Problem der Koordination

 Kapitän zur See Axel Seemann, Referatsleiter FÜM III/5,
 Führungsstab der Marine,
 Bundesministerium der Verteidigung

PRT's – Erfahrungen internationaler Einsätze


10:30 **Vernetzte Sicherheit (in Afghanistan): Anforderungen an Mensch und Ausrüstung**
 Staatssekretär Rüdiger Wolf (unter Vorbehalt),
 Bundesministerium der Verteidigung

KEYNOTE

11:00 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheiten

11:30 **Vernetzte Sicherheit – Motor der Transformation der deutschen Streitkräfte**

- ISAF-Einsatz
- PRT-Konzept
- Comprehensive Approach
- Lessons Learnt

 Brigadegeneral Dieter Warnecke, militärischer Stellvertreter d.
 Leiters Einsatzführungsstab d. Bundeswehr,
 Bundesministerium der Verteidigung

12:00 **Vernetzte Sicherheit durch den Einsatz innovativer Informationsarchitekturen**

- Der Schutz kritischer Infrastrukturen als vernetzte Fähigkeitsforderung
- Anforderungen an die nationale und multinationale militärisch-zivile Zusammenarbeit
- Innovative Technologien zur Unterstützung vernetzter Operationskonzepte

 Dietmar Hilke, Business Unit Director,
 Thales Deutschland - Security Solutions & Services

12:30 Gemeinsames Mittagessen mit Networking-Gelegenheiten


13:30 **Cyber-Security in der Telekommunikation**

- Aktuelle Entwicklungen in der Cyber-Security
 - Informationssicherheit und Echtzeit-Management
 - Elemente sicherer Telekommunikations-Architekturen
- Dipl.-WInf. Frank Lange, Sales Engineer,
 ArcSight

Zusammenarbeit mit lokalen Vertretern und NGOs


14:00 **Das Kooperationsprotokoll zwischen dem Bundesministerium des Innern vertreten durch die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk und dem BMVg über die Zusammenarbeit bei Hilfeleistungen im In- und Ausland**

- Entstehung
- Sinn + Zweck
- Inhalt der Vereinbarung
- Ziele

 Albrecht Broemme, Präsident,
 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)

14:30 **Internationale Polizeimissionen**

- Vernetzte Sicherheit
- Ziviles Krisenmanagement/ZKM
- Polizeilich-militärische Zusammenarbeit in Auslandsmissionen
- Einsatzgebiete/-schwerpunkte
- Vor- und Nachbereitung, Betreuung

 Dieter Wehe, Inspekteur der Polizei NRW,
 Innenministerium NRW

15:00 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheiten


15:30 **Ein Ziel deutscher Entwicklungspolitik: Frieden sichern!**

- Beitrag der Entwicklungspolitik zu Krisenprävention
- Konfliktbearbeitung und Friedenssicherung
- Vernetzte Sicherheit aus Sicht des BMZ

Dr. Henning Plate, Stellvertretender Referatsleiter,
 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

16:00 **Zusammenarbeit zwischen Rotem Kreuz und Militär in Auslandseinsätzen**

- Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung
- Rolle des Militärs in der humanitären Hilfe
- Rotkreuz-Grundsätze vs. humanitäre Prinzipien
- „Auxiliary status“ nationaler Rotkreuz-/Rothalbmond Gesellschaften
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Rollenverteilung sowie Möglichkeiten und Grenzen des Zusammenwirkens

 Dr. Heike Spieker, DRK-Generalsekretariat, Stellvertretende Bereichsleiterin „Nationale Hilfsgesellschaft“,
 Deutsches Rotes Kreuz

16:30 **Vernetzte Sicherheit: Reflexionen aus der Praxis**

- Handlungsbedarf in Forschung, Industrie, Wirtschaft und Administration
- Konzeptentwicklung und experimentelle Überprüfung als Werkstatt vernetzter Fähigkeiten
- Gemeinsames öffentlich-Privates Lagebild als möglicher thematischer Einstieg

Oberst i.G. Ralph Thiele, Sondervorhaben,
 Luftwaffenamt

17:00 Abschließende Worte des Vorsitzenden und Ende des zweiten Kongresstages

Sponsorship

Wir haben eine Vielzahl von Sponsorship- und Ausstellungs-
 möglichkeiten, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Daniel Wolter
 unter Tel.: **+49 (0) 30 20 91 33 71**, E-Mail: **daniel.wolter@iqpc.de**



begrenzte
Teilnehmerzahl



Besuch des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr

Mit der Aufstellung des **Einsatzführungskommandos** wurde Mitte 2001 das **zentrale Element** der grundlegenden **Erneuerung der Bundeswehr** durch den Bundesminister der Verteidigung geschaffen. Der Zuschnitt entspricht den **veränderten Sicherheits- und militärpolitischen Erfordernissen**. **Alle Einsätze** deutscher Streitkräfte – ob im nationalen oder multinationalen Rahmen – werden grundsätzlich vom **Einsatzführungskommando** in der Henning-von-Tresckow-Kaserne in Geltow bei Potsdam **geplant und geführt**. Es ist damit die **operative Führungsebene** der Bundeswehr und gibt als einzige Dienststelle der Bundeswehr **nationale Weisungen** an die Führer der Kontingente in den Einsatzgebieten.



Zeitplan und Ablauf der Besichtigung:

- 09:00 Treffen vor dem Hotel
- 09:15 Abfahrt zum EinsFüKdoBw
- 10:30 Ankunft und Begrüßung am EinsFüKdoBw
- 10:45 Vorstellung aktueller Einsätze
- 11:45 Besichtigung der Operationszentrale
- 12:00 Gemeinsames Mittagessen im Standortoffizierheim Potsdam im EinsFüKdoBw
- 13:30 Rückfahrt zum Hotel

"Das Forum bietet hervorragende Möglichkeiten des Meinungs-austausches in länderübergreifende Themen unter Einbeziehung der Industrie."

Peter Stiller, Programm Controller, NATO

"In den Referaten einen Überblick gewinnen; in den Workshops ausgewählte Themen vertiefen; in den Zwischenzeiten neue Kontakte aufbauen."

Wolfgang Hoz, Str.Leiter OR, Armasuisse



Als führender Anbieter im Bereich intelligenter Unternehmensführung, Wirtschaftsinformation und Wissen zeichnet sich IQPC Deutschland durch eine hochqualitative inhaltliche Gestaltung und eine professionelle Planung strategisch hochwertiger Dienstleistungen aus. Unsere hochkarätigen Referenten und exzellent organisierten Networking-Plattformen ermöglichen Ihnen, Ihre Wettbewerbsvorteile auszubauen, Ihren Marktanteil zu erhöhen und Ihren Return on Investment zu maximieren. IQPC und die Muttergesellschaft Penton Learning Systems (gegründet 1973) haben durch innovatives Wissensmanagement und interaktive Foren maßgeblich zum Erfolg von Millionen von Unternehmen und Organisationen beigetragen. www.iqpc.de